

Mediation für und mit den Mediationsverbänden

Zugangs- und Nutzungsempfehlungen für andere Zielgruppen

## Sie sind willkommen, gefordert und gefördert

Das Wiki weist aus, wie unterschiedlich die Fachbegriffe konnotiert werden und wie sehr die Sichten auf die Mediation voneinander abweichen. Es ist nicht einmal sicher, was zu stärken ist, wenn es darum geht, die Mediation zu stärken. Wenn das Motto "Einigkeit macht stark" als ein Aspekt der Stärkung zutreffen soll, ist es an der Zeit, diese Einigkeit herbeizuführen. Auch wenn es sich manchen Beobachtern anders erschließt, ist die Mediationslandschaft schon wegen ihrer Vielschichtigkeit von einem Konsens noch weit entfernt. Mit der Bereitstellung eines unabhängigen Mediationswiki ist es technisch und inhaltlich möglich, über die grundlegenden Eckdaten der Mediation und ihre Anwendung einen verbandsübergreifenden Konsens herbeizuführen. Das Wiki stellt alle erforderliche, technische, systematische und inhaltliche Mittel zur Verfügung, um das zu erreichen. Besonders die Verbände und Institutionen, die sich die Förderung und Entwicklung der Mediation auf die Fahne geschrieben haben, sind deshalb nicht nur eingeladen, sondern auch in der öffentlichen Pflicht, sich an einer fach- und verbandsübergreifenden Auseinandersetzung zu beteiligen. Das soll durchaus zu ihrem Nutzen sein, den das Wiki in vielerlei Hinsicht sicherstellt.

Der Wiki to Yes - Ansatz geht davon aus, dass alle ein Interesse daran haben sollten, die Vielfalt der Mediation erkennbar werden zu lassen, ihre Grenzen auszuloten, ihre Qualität zu sichern und ihre Inhalte abzustimmen. Eigentlich sollten alle ein Interesse daran haben, dass das Bild der Mediation einer interdisziplinären, interprofessionellen und interinstitutionellen Vielfalt gerecht wird. Die mit Wiki to Yes initialisierte und verwirklichte mediative Coopetition genügt diesen Interessen, ohne den Wettbewerb in Frage zu stellen. Das kostenlos für jedermann zugängliche Wiki ist das passende Tool dafür, um die Mediation nicht nur zu stärken, sondern auch, um sie erlebbar zu machen. Die Mediation lebt vom Austausch und der Auseinandersetzung nicht nur mit denen, die einer Meinung sind :).

# Das Wiki to Yes Projekt

Wiki to Yes ist ein organisations- und zielgruppenübergreifendes Mediationsprojekt, bei dem die Mediation zur Sprache kommt.<sup>2</sup> Es soll helfen, Einigungen zu ermöglichen,<sup>3</sup> die Mediation zu verstehen und zu erforschen, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen und ihre Verwendung zu fördern. Wiki to Yes ist mit seinem immensen Fundus an vernetztem Wissen und Erfahrung<sup>4</sup> in 2211 Wikiseiten, 8632 Datenbankeinträgen, 203 Videos, 924 Artikeln, mehr als 1.500 registrierten Usern und ca 17.000 Besuchen/Tag die wohl bedeutendste interaktive Plattform, wenn es um Fragen der Mediation geht.<sup>5</sup>

Die Plattform stellt alle Informationen zusammen, die mit der Mediation zu tun haben. Sie kömnnen das Zusammentragen der Informationen der Redaktion überlassen oder selbst daran mitwirken und teilhaben. Die Idee jedenfalls hinter dem Wiki ist, daraus ein Portal für die Gemeinschaft der Mediatoren herzustellen. Da dürfen die Verbände nicht fehlen. Es ist ein außerordentlich komplexes Unterfangen über ein außerordentlich komplexes Thema. Eine erste Orientierungshilfe zur Benutzung des Portals finden Sie in folgenden Seiten:

- Bedienungsanleitung: Wichtig! Über die Struktur und die Elemente zur Bedienung des Portals
- Volltextsuche Das Suchfeld ist stets im Hauptmenü zu erreichen
- Inhaltsverzeichnis: Die ist das Inhaltsverzeichnis über alle Beiträge
- Finden: Suchilfen wie z.B. Schlagwortsuche und Kategoriensuche.

- Verwendung: Was Sie alles mit dem Wiki anfangen können
- Arbeitsbereiche: Die Bedeutung der Abteilungen im Hauptmenü
- Förderung: Die Plattform zur Förderung der Mediation
- Konzept: Das Konzept von Wiki to Yes
- Person: Startseiten für andere Zielgruppen mit der dazu passenden Seitenauswahl

## Folgende Seiten sollten Sie im Blick haben

Nachfolgend finden Sie einige Links, um Ihnen den Einstieg in die Komplexität des Portals und des Themas zu erleichtern. Die Vorschläge sind nicht abschließend. Es handelt sich lediglich um eine Auswahl, die für Sie von besonderem Interesse sein dürfte:

#### Nachrichten

- Nachrichten: Stellen Sie sicher, dass sich hier auch Referenzen auf Ihre Nachrichten finden lassen
- Termine: Hier können Sie Konferenztermine usw. eingeben
- Gesuche: Sie suchen jemanden oder etwas zur Unterstützung?

#### Institutionen

- Vernetzung: Das Verzeichnis der Organisationen, die mit Mediation zu tun haben
- Verzeichnis-Mediatorenverbände: Ist Ihr Verband hier auch gelistet?
- Mediatorenverzeichnisse: Führen Sie auch Ihr Mediatorenverzeichnis auf
- Mediationswelt: Wir sind nicht alleine auf der Welt

### Inhalte

- Wissen: Das gesamte Wissen über Mediation. Ergänzungen sind möglich und erwünscht
- Enzyklopädie: Zugang zu allen Lexika betreffend die Mediation
- Werkzeuge: Hilfestellungen nicht nur bei der Fallarbeit
- Akademie: Wissenschaft und Lehre
- Praxis: Die Verwendung bis hin zur Nachfrage
- Mediation-Systematik: Vorschlag zur systematischen Erfassung aller Mediationen
- Verzeichnis-Mediation: Ist Ihr Mediationskonzept dabei?
- Standards: Achten Sie bitte darauf, dass stets die neuesten Standards abgebildet werden.
- Quellen: Weisen Sie auf eigene Fundstellen und Quellen hin
- Kommentare: Juristische Online-Kommentare dienen auch der Meinungsbildung
- Schulen: Sie können Datenkanäle einrichten, um Ihre Lehren herauszustellen und abzugrenzen
- Fachbeiträge: Fachartikel runden das Bild ab

### Erfahrungen

- Foren: Zeigen Sie Ihr Know-how, Ihre Präsenz und Ihre Stärke, indem Sie sich an den Foren beteiligen
- Begegnung: Bitte haben Sie im Blick, dass Sie hier allenb Zielgruppen begegnen
- Kolumne: Artikel zur Mediationslandschaft
- Umfragen: Sie können auf eigene Forschungen hinweisen oder selbst Umfragen veranlassen, einsehen und auswerten.

#### **Entwicklung**

- Think-Tank: Der Reiz des Wikis besteht darin, die Daten miteinander zu verknüpfen, um auf die Originalquellen zu verweisen
- Mediationsreport-2019: Ein Beispiel, welche Datenauswertungen in einem Metaportal möglich sind
- Implementierung: Anforderungen an eine wirkungsvolle Förderung der Mediation
- Projekte: Stellen Sie Ihre Projekte vor
- Wiki to Yes-Projekte: Beteiligen Sie sich an den Projekten, um die Mediation nach vorne zu bringen
- Qualität: Helfen Sie verbindliche Qualitätsstandards zu entwickeln
- Ausbildungsqualität: Anforderungen an die Ausbildung
- Schulen: Die Inhalte Ihrer Lehren können exponiert werden.

## Das ist noch lange nicht alles

Diese Zusammenstellung ist nur eine Auswahl. Schauen Sie bitte auch auf die Startseite für Mediatoren oder der

benachbarten Zielgruppen. Nutzen Sie die Möglichkeit, nach Schlagworten und Kategorien zu suchen. Der einfachts Zugriff ist stets das Suchfeld im Header (Haputmenü).

Wiki to Yes ist ein Wiki, sodass jeder registrierte Nutzer (und damit auch die Verbände) die Möglichkeit haben, die Informationen zu korrigieren, zu erweitern und zu ergänzen. Das Motto lautet deshalb: Wer sich nicht einbringt, stimmt zu. Möglicherweise haben Sie schon einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit des Portals bekommen. Wiki unlimiterd geht darüber noch hinaus. Das Intranet erweitert die Inhalte und die Kompetenzen ganz besonders im Bereich der Ausbildung und der Anwendung und stellt Ihnen die gesamte Tiki-Technik zur Verfügung, die sie auch für die eigene Entwicklung nutzen können.

Natürlich haben Sie wie jeder registrierte Besucher eines Wiki die Möglichkeit, Wiki-Seiten zu erstellen, zu kommentieren, zu diskutieren und sichtbar in Erscheinung zu treten. Engagieren Sie sich! Nutzen Sie das Wiki wie ein eigenes, sodass Sie und Ihre Seiten, Inhalte und Lehren auch hier adäquat in Erscheinung treten und referenziert werden. Mit dem Premium-Zugang haben Sie einen umfassenden Zugriff. Als Partnerorganisation erhalten Ihre Mitglieder den gleichen Zugang. Wenn Sie Fragen haben oder etwas fehlt, schicken Sie bitte ein e-Mail. Die unterschiedlichen Zugänge und die damit einhergehenden Berechtigungen werden in der Anmeldung erläutert.

Start Engagement Anmeldung Kontakt

WeiterempfehlenStartseitenauswahlWillkommen

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die Zitier - und Lizenzbestimmungen. Zitiervorgabe im ©-Hinweis.

Bearbeitungsstand:  $2024\text{-}04\text{-}21\ 11:09$  / Version .

Aliase: Verzeichnis-Mediatorenverbände, Verbandswiki

- 1 Trossen (un-geregelt) Rdnr. 630 ff.
- 2 Siehe den Beitrag: Hier kommt die Mediation zu Wort
- 3 Der Name des Portals ist an die Bezeichnung für das Harvard Konzept Getting to yes angelehnt.
- 4 Sie finden präzise Angaben hierzu im Beitrag Verwendung.
- 5 Angemeldete Nutzer können die Statistik einsehen (Siehe Zugangsrechte)
- 6 Siehe Komplexität